



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Victoria Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Victoria Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.24 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Victoria Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.74 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.18% und liegt damit um 2.06 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5.12%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	15.313
Fondsgebundene LV	608
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	16.706
HGB-Deckungsrückstellung	14.101
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	670
Risiko- und Übriges Ergebnis	60
Schlussüberschussanteil-Fonds	147
Zahlungen Versicherungsfälle	1.349
Zinszusatzreserve	1.844
aktivische Bewertungsreserven	3.364
freie RSt für Beitragsträgerrückerstattung	240
mittlerer Tarifrechnungszins	4.1%
nachrangige Verbindlichkeiten	110

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	780
verfügbare RfB	387
HGB-DRSt ohne ZZR	12.256
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	9,8
Marktwert Kapitalanlagen	18.677
zukünftige pass. vt. Überschüsse	591
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.697
passivische Bewertungsreserven	-1.106
zukünftige Überschüsse	2.258
zukünftige Aktionärsgewinne	559
latente Steuern	140
ökonomisches Eigenkapital	1.199
ökonomische Eigenkapitalquote	7.2%